



# TOURISMUS IN SACHSEN-ANHALT

## ZAHLEN - DATEN - FAKTEN

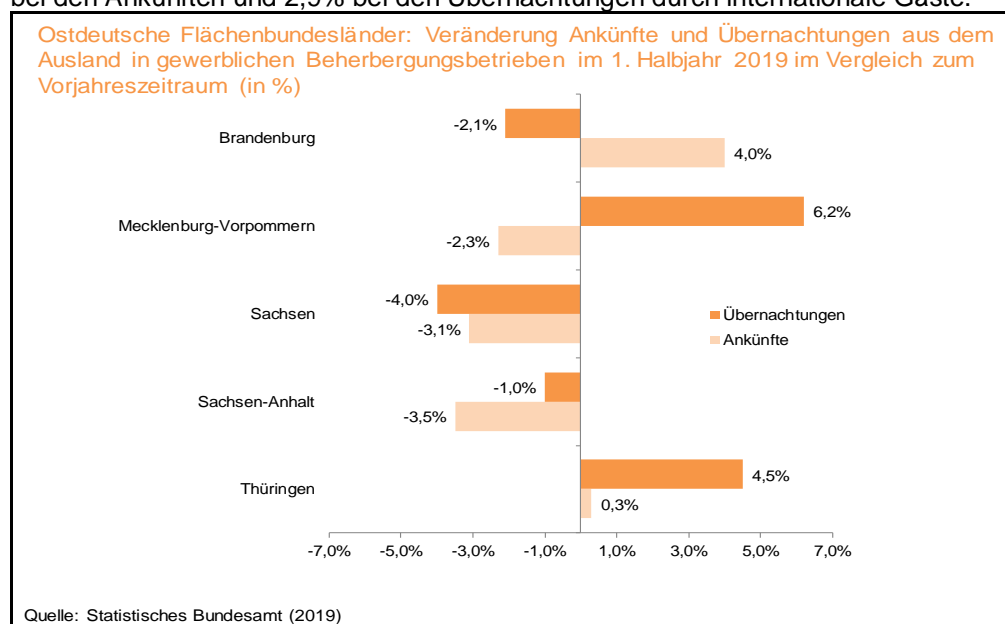
Magdeburg, September 2019

## Entwicklung der Auslandsmärkte im Sachsen-Anhalt Tourismus im 1. Halbjahr 2019

*Wachstum kommt weiterhin aus dem Inland – leichte Rückgänge aus dem Ausland*

Im ersten Halbjahr 2019 kamen insgesamt 114.312 Gäste aus dem Ausland nach Sachsen-Anhalt und verbrachten dort 240.896 Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben mit mehr als 10 Betten. Während aus dem Inland in diesem Zeitraum ein im bundesvergleich überdurchschnittliches Wachstum zu verzeichnen ist (je +4,7% bei Ankünften und Übernachtungen), sind die Auslandszahlen, wie schon im Vorjahr, leicht rückläufig (-3,5% Ankünfte, -1,0% Übernachtungen). Das Lutherjahr 2017 bildete mit den vergleichsweise hohen Zuwächsen internationaler Gäste einen Ausreißer der bis dahin sehr moderaten Entwicklung aus dem Ausland. Absolut gesehen, lagen die Zahlen im ersten Halbjahr 2019 allerdings leicht über dem Niveau des Vergleichszeitraumes 2016, d. h. vor dem Lutherjahr, und auch im Vergleich zum ersten Halbjahr 2018 begrüßte Sachsen-Anhalt nur ca. 4.000 ausländische Gäste weniger und büßte lediglich rund 2.500 Übernachtungen ein. Aufgrund des insgesamt geringen Volumens aus dem Ausland können relative Veränderungen den Blick leicht verzerren.

Ein Vergleich unter allen ostdeutschen Flächenbundesländern zeigt, dass mit Ausnahme von Thüringen auch die anderen Bundesländer aktuell mit rückläufigen Gäste- und / oder Übernachtungszahlen aus dem Ausland zu kämpfen haben (siehe Abbildung unten). Bundesweit gesehen gab es wiederum ein Wachstum von 1,9% bei den Ankünften und 2,9% bei den Übernachtungen durch internationale Gäste.



Investitions- und Marketinggesellschaft  
Sachsen-Anhalt mbH  
Am Alten Theater 6  
39104 Magdeburg

Telefon +49 391 568 99 0  
Telefax +49 391 568 99 10

Marktforschung: Annika Jeschek  
Telefon +49 391 568 99 65  
Annika.jeschek@img-sachsen-anhalt.de



Die große Mehrheit (86%) der ausländischen Gäste kam aus anderen Ländern Europas nach Sachsen-Anhalt. Amerika und Asien machten jeweils 5% der Herkunftskontinente der Auslandsgäste aus. Gemessen an den Übernachtungen bildeten die Polen im ersten Halbjahr 2019 die größte ausländische Gruppe mit 34.407 Übernachtungen, dicht gefolgt von den Niederländern mit 34.282 Übernachtungen. Bei Betrachtung der Ankünfte liegen wiederum die Niederländer vor den Polen, welche folglich eine längere Aufenthaltsdauer aufweisen als die Niederländer. Es folgen auf den Rangplätzen drei bis fünf Dänemark, Österreich und die Schweiz. Mit Blick auf die Veränderung zum Vorjahreszeitraum zeigt sich ein sehr unterschiedliches Bild innerhalb der Top 5 Märkte: während Polen bei Ankünften (+1,3%) und Übernachtungen (+15,4%) zulegen und die Niederlande in beiden Kategorien verloren (-7,4% Ankünfte, -7,7% Übernachtungen), kamen etwas weniger Österreicher (-0,9%) und Schweizer (-2,1%), blieben aber dafür länger, so dass es Zuwächse bei den Übernachtungen aus diesen beiden Märkten gab. Umgekehrt verhielt es sich mit Dänemark, wo die Ankünfte stiegen (+4,3%) während die Übernachtungen leicht zurückgingen (-0,7%).

Die USA verbleiben trotz rückläufiger Übernachtungen (-7,5%) und Ankünfte (-11,9%) im Vergleich zum Vorjahreszeitraum als einziger Überseemarkt in den Top 10 Quellmärkten (Rang 8). Wie schon im Vorjahr wuchs zudem die Nachfrage aus der Tschechischen Republik weiter deutlich an, so dass diese im ersten Halbjahr 2019 zu den Top 10 Quellmärkten zählt (Rang 7). Des Weiteren platzierten sich das Vereinigte Königreich, Schweden und Italien unter den volumenmäßig stärksten Märkten für Sachsen-Anhalt (siehe Abbildung unten). China, im ersten Halbjahr 2018 trotz Rückgängen zum Vorjahr noch auf Platz 9, verliert im ersten Halbjahr 2019 deutlich an Bedeutung.

